

Leben, Wirtschaft, Zukunft und Bedeutung dieses aufblühenden Erdteils gibt.

Die sieben Stufen. Roman von Paul Oskar Höcker. Verlag Scherl, Berlin.

Sieben Stufen, die die junge Werkstudentin der Nationalökonomie in ihrer Not durchmachen muß: Dienstmädchen, Stubenmädchen, Jungfer, Pflegeschwester, Gesellschafterin und beinahe Reisebegleiterin einer ägyptischen Prinzessin, bis sie die Anstellung in einem Konzern bekommt, um die sie sich anfangs vergebens bemüht hat, und bis sie zu dem Jugendfreund zurückfindet, von dem sie sich zu Beginn ihres schweren Weges getrennt hat. Ein Buch, das, ohne Sentimentalität, in frischer, lebendiger Form ein Stück des heutigen Alltags wiedergibt.

Spionage an der Westfront. Aus den Aufzeichnungen eines ehemaligen Mitgliedes des deutschen Geheimdienstes 1914/18. Von Friedrich Monka. Verlag Scherl, Berlin.

Packend und spannend wie ein Kriminalroman liest sich dieses in einem ausgezeichneten, knappen und plastischen Stil geschriebene Buch, das in einzelnen, besonders entscheidend-wichtigen und interessanten Fällen die tapfere Kriegsarbeit der „Geheimen“ schildert. Eine Arbeit, die außer allen soldatischen Tugenden eine ungewöhnliche Intelligenz erforderte, einen kriminalistischen Scharfsinn, eines Wallace-Helden, würdig. Ein fesselnder Ausschnitt aus der Geschichte des großen Krieges in einem fesselnden Bericht.

Das Trachten der Menschen nach Schutz und seine Erfüllung.

Uralt, wie die Menschheit selber, ist ihr Trachten nach Sicherheit und Schutz. Kampf gegen die Naturgewalten, Kampf ums Leben, die Erfüllung des Fluches über das erste Menschenpaar und seine Nachfolger bis auf den heutigen Tag zwang die Menschen zu Abwehr und Krieg, zu einer steten Bereitschaft für das eigene und der Ihren Wohl zu sorgen. Es bedurfte einer langen Entwicklungszeit und setzte schon eine hohe Kultur voraus, bis sich der reine Abwehrgedanke zu der Idee der Vorsorge ausbildete. Für diese Idee haben wir ein klassisch-historisches Beispiel: die Überwindung der Hungerkrise in Ägypten durch rechtzeitige Aufspeicherung von Getreide auf Veranlassung von Josef. Die Tat dieses Josef ist nichts anderes gewesen als eine Versicherung. In den „7 fetten Jahren“ mußte jeder ägyptische Landwirt einen bestimmten Prozentsatz seiner Getreideproduktion (Versicherungsprämie) an den Staat (Versicherungsgesellschaft) abliefern. Dieses Getreide wurde in gewaltigen Lagerhäusern (Versicherungsreserven) untergebracht und gelangte, als die „7 mageren Jahre“ anbrachen — an die Personen (Versicherten), die ursprünglich das Getreide abgeliefert hatten —, wieder zur Verteilung (Schadenszahlung). So war denn Josef der größte Versicherer der alten Welt, und seine Tat kann durch das Wunderwerk der Technik, den Staudamm von Assuan, welcher heute die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln in gesicherte Bahnen lenken soll, nicht verkleinert werden.

Zahllos sind die Beispiele, die sich später für Formen der Versicherung anführen lassen. Am bekanntesten dürften die sogenannten „bottomry bonds“ sein, deren sich die alten seefahrenden Völker: Griechen, Karthager, Alexandriner und Römer, bedienten. Der Schiffseigner konnte meist nicht mit eigenen Mitteln das Schiff nebst Ladung auf die Fahrt bringen. Er wandte sich deshalb an einen Kapitalisten, der ihm gegen einen allerdings außergewöhnlich hohen Zinsfuß Geld in Höhe des Wertes des Schiffes und seiner Ladung lieh. Gelangte das Schiff an seinen Bestimmungsort und war die Ladung verkauft, so erhielt der Darlehnsgeber sein Kapital zurück, im anderen Fall war es für ihn bis auf die Zinsen verloren.

Im Jahre 1310 wird zum erstenmal das Wort „Versicherung“ genannt, und zwar in einer flandrischen Chronik. Hiernach baten die Einwohner von Brügge den Grafen von Flandern um die Genehmigung zur Einrichtung einer „Versicherungskammer“, bei der die Kaufleute ihre Güter gegen alle Gefahren des Seetransportes versichern könnten.

Sie brauchen männliche Kraft!

Wenn Sie ein wirklicher Mann genannt sein wollen, müssen sie männliche Eigenschaften besitzen.



Strongfort, das Ideal männlicher Vollkommenheit.

Sie müssen aufrecht gehen, mit energischen, federnen Schritten, erhobenen Hauptes, mit lächelnden Lippen u. entschlossenem Blick. Sie müssen mutig sein, lebhaft u. fröhlich, gesund und stark.

Wenn Sie aber nervös sind und ohne Ausdauer, unsicher und unentschlossen, kränklich und schwächlich, energielos und ohne Ehrgeiz, dann werden Männer und Frauen Sie nicht als einen richtigen Mann einschätzen, dann kennen Sie das beschämende Gefühl der Schwäche. Sie werden sich als ein Unterlegener, Unfähiger fühlen. Mit solchen Mängeln können Sie nicht erfolgreich sein. Aber es liegt in Ihrer Macht, diesen Zustand zu ändern. Durch

STRONGFORTISMUS,

die berühmte amerik. Methode,

können Sie alle die Mängel, Schwächen und Beschwerden, die Ihnen bisher hinderlich waren, die Folgen jugendlicher Fehler ohne Medizin und Apparate überwinden, allein durch die erweckten Kräfte der Natur. Sie werden widerstandsfähige Gesundheit, imponierende männliche Kraft, Leistungsfähigkeit und Ausdauer

erlangen. Strongforts interessantes, reich illustriertes

kostenfreies Buch

„LEBENS-ENERGIE durch STRONGFORTISMUS“

wird Ihnen Geheimnisse des menschlichen Körpers offenbaren. Sie werden erfahren, wie Sie mit dem Aufbau Ihrer körperlichen Kräfte Ihre Willensstärke, Nervenkraft und Ihre geistigen Fähigkeiten entwickeln können. Es zeigt Ihnen den Weg zu Lebens-Energie, Lebensfreude und Erfolg.

Verlangen Sie heute noch — ohne Verbindlichkeit für Sie — Ihr kostenfreies Exemplar dieses Buches durch Einsendung des Bestellscheines oder Ihrer Adresse. Wenn Sie erfolghindernde Beschwerden angeben, wird Ihnen kostenlos individueller Rat zugehen. Zur Deckung der Versandkosten sind 50 Pfg. in Marken erwünscht.

STRONGFORT - INSTITUT

bisher: Newark, N. J., U. S. A.,

jetzt: Berlin-Wilmersdorf, Dept. 146.

Bestellschein

Strongfort-Institut, Berlin-Wilmersdorf, Dept. 146.

Bitte, senden Sie mir **kostenfrei** und **unverbindlich** mein Exemplar Ihres Buches „Lebens-Energie“. Die mich speziell interessierenden Fragen habe ich mit X bezeichnet.

.. Nervosität .. Korpulenz .. Schlechte Verdauung
 .. Katarrh .. Rheumatismus .. Schlechte Gewohnh.
 .. Magerkeit .. Größere Kraft .. Sexuelle Schwäche
 .. Verstopfung .. Willenskraft

Name

Beruf

Alter

Ort und Straße